



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	12.12.2023
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:17 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
- 6.1. Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand
7. Vorlagen der Verwaltung
- 7.1.
 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung;
 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022Vorlage: I-033/23

- 7.2. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2024
Vorlage: I-036/23
- 7.3. 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ und Ergebnisverwendung; 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Jahr 2022
Vorlage: I-037/23
- 7.4. 1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022
Vorlage: I-039/23
- 7.5. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2024
Vorlage: I-040/23
- 7.6. Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz, Fortschreibung März 2023
Vorlage: I-044/23
- 7.7. Grundlagenvereinbarung zum Übergang des Krankenhausbetriebes der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 8.1. Umgang mit Garagen, die in kommunales Eigentum übergegangen sind, verbindlich und fair regeln
Vorlage: AT-42/23
9. Sonstiges

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Hagen Strese,

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Dr. Tilo Biesecke,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Wolfgang Bialas, Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe, Frau Eva Engelhardt, Herr Klaus Groß, Herr André Kaun, Herr Dietmar Micklich, Herr Andreas Rothe, Herr Dieter Schulz,

Sachkundige/r Einwohner/in

Frau Jana Böttcher, Herr Andreas Elsner, Frau Kathleen Franke, Herr Detlef Krebs, Frau Rosemarie Petzold, Herr Andreas Walther

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Strese eröffnet um 17:01 Uhr die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Dokument: Niederschrift über den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung vom 14.11.2023

Gegen die vorgebrachte Niederschrift gibt es keine Einwände.

einstimmig beschlossen

Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 1

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wird im Rahmen der Ausschusssitzung angepasst. Im TOP 6 Berichte und Information erfolgt unter TOP 6.2 (neu) ein Sachstand zu Smart City-Projekten. Die TOP 7.6 (Vorlage I-044/23) wird von der Tagesordnung genommen. Für den TOP 8.1 liegt ein Austausch Antrag vor. Die Tagesordnung wird mit Änderungen einstimmig beschlossen.

einstimmig mit Änderungen beschlossen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung lagen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 6

Berichte und Informationen

TOP 6.1

Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Herr Dr. Niggemann führt zum Bericht aus. Aktuell verhindern technische Probleme die Fertigstellung des Jahresabschlusses 2021. Diese sind nur mit dem Software-Hersteller zu lösen. Die Verwaltung steht hier im Austausch. Aufgrund dessen muss von einer Verschiebung der Beschlussfassung nach der Sommerpause ausgegangen werden. Bisher war eine Beschlussfassung vor der Sommerpause geplant.

TOP 6.2 (neu)

Information zum aktuellen Sachstand von Smart-City Projekten

Herr Dr. Niggemann berichtet, dass die Projekte im Zeitraum noch schaffbar sind und bereits z.T. beauftragt wurden, wenngleich die verbleibende Zeit sehr knapp ist und keine zeitlichen Puffer vorhanden sind. Außerdem werden ohne Verlängerung des Förderzeitraumes manche Projekte nicht so umfänglich umgesetzt werden können wie ursprünglich geplant. Aktuell sind 1/3 der Projektförderung (ca. 5 Mio.€) ausgegeben werden. Offene Projekte sind u.a im Bereich ÖPNV (z.B. ON DEMAND, adaptive Verkehrssteuerung). Hier befinden sich mehrere Projekte in Ausschreibung.

Herr Strese fragt nach dem konkreten Stand zur adaptiven Verkehrssteuerung.

Herr Krings (Cottbusverkehr GmbH) erläutert, dass der Zuschlag im Verfahren für Januar 2024 geplant ist.

Herr Micklich fragt, ob ein Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraumes gestellt wird und wie lange dieser verlängert werden soll.

Herr Dr. Niggemann erklärt, dass ein entsprechender Antrag beim Fördermittelgeber gestellt wurde. Über die Fristen der Verlängerung entscheidet der Fördermittelgeber.

Herr Dr. Bialas erläutert, dass die bisherige Darstellung des Berichtes (in anderen Ausschüssen) nicht optimal war, da bereits beauftragte Projekte nicht aufgeführt wurden.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes

„Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung;

2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022

Dokument: I-033/23

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Es gibt keine Wortmeldungen und Ausführungen. Es wird auf den Austausch in vorangegangenen Ausschüssen verwiesen.

einstimmig beschlossen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 7.2

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2024

Dokument: I-036/23

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Es gibt keine Wortmeldungen und Ausführungen. Es wird auf den Austausch in vorangegangenen Ausschüssen verwiesen.

einstimmig beschlossen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 7.3

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ und Ergebnisverwendung; 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Jahr 2022

Dokument: I-037/23

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Herr Strese erläutert, dass die Wahrnehmung besteht, dass für Jugendliche nicht ausreichend Angebote durch den Eigenbetrieb ermöglicht werden (Schwerpunkt Partys / Disco-Betrieb).

Frau Eger (Werkleitung Glad-House) erklärt, dass der Party-Betrieb vor der Corona-Pandemie eher schlecht lief. In 2023 wurden bislang 2 Veranstaltungen dieser Art durchgeführt. Eine weitere ist für den 25.12.2023 vorgesehen. In Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendbeauftragten werden derzeit neue Ideen entwickelt, welche einen stärkeren Fokus in der kulturellen Bildung haben sollen (weniger Party-Betrieb).

Herr Strese spricht sich dafür aus, Angebote für die Zielgruppe 16-20-Jährige zu verbessern – insbesondere auch Partys.

Herr Dr. Bialas fragt nach einem Stand zu bisher bekannten Kooperationen mit der Medienanstalt RBB (vorrangig dessen Radiowellen).

Frau Eger erklärt, dass für entsprechende/bekannte Party-Formate Lizenzen erworben werden müssen.

Frau Böttcher fragt, welche konkreten Veranstaltungen für die Zielgruppe von 15-20-Jährige geplant sind.

Frau Eger verweist auf den aktuellen Austausch mit der Kinder- und Jugendbeauftragten, um entsprechende Bedarfe zu ermitteln. Grundsätzlich ist für dieses Zielgruppe ein Party-/Disco-Betrieb vorstellbar. Ergänzend verweist sie auf die bisherigen Angebote der Literaturwerkstatt sowie dem Obenkino (Schwerpunkt kulturelle Bildung).

Herr Micklich zeigt sich erstaunt, dass Bedarfe erst ermittelt werden müssen und appelliert an den Werksausschuss, diese schneller zu ermitteln und umzusetzen.

Herr Rothe führt aus, dass Formate für die genannte Zielgruppe erarbeitet bzw. entwickelt werden.

Herr Strese schließt die Diskussion zur Vorlage und wünscht einen aktuellen Sachstand zum Diskussionsschwerpunkt (Angebote für Zielgruppe 15-20 Jährige) für die Ausschusssitzung im März 2024.

einstimmig beschlossen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 7.4

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ und Ergebnisverwendung 2. Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2022

Dokument: I-039/23

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Frau Kiene (Beteiligungsmanagement) informiert, dass das kommunale Prüfungsamt (Landesaufsicht) eine umfangreiche Prüfung zum Jahresabschluss 2022 durchführte. Es gab keine Beanstandungen und es wurde ein sehr ordentliches Verwaltungshandeln attestiert.

Herr Kothe (Werkleitung GPC) informierte darüber hinaus zum aktuellen Sachstand des ausgebrannten Baggers. Aktuell erfolgt der Austausch zur Schadensregulierung mit dem Hersteller und dem Versicherer (Fahrzeug erst ca. 1 Jahr alt).

Zur Vorlage gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

einstimmig beschlossen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 7.5

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus“ für das Jahr 2024

Dokument: I-040/23

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Frau Kiene (Beteiligungsmanagement) führt zur Vorlage aus.

Herr Dr. Biesecke verweist auf den Sachverhalt zum ausgebrannten Bagger und fragt nach der Möglichkeit eines Nachtrags 2024, falls keine Schadensregulierung erfolgt.

Herr Kothe (Werkleitung GPC) erläutert, dass eine Handlungsfähigkeit aufgrund der Erheblichkeitsgrenzen vorhanden ist und mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet wird.

einstimmig beschlossen

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

TOP 7.6

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebusz, Fortschreibung März 2023

Dokument: I-044/23

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Die Vorlage wurde zu Beginn der Ausschusssitzung von der Tagesordnung (TOP 4) genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 7.7 (neu TOP 7.6)

Grundlagenvereinbarung zum Übergang des Krankenhausbetriebes der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Dokument: Präsentation Übergang Carl-Thiem Klinikum

Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Herr Dr. Niggemann führt zur Vorlage aus.

Herr Dr. Biesecke fragt, ob beim Rettungsdienst nicht auch Personal bei der Stadt verbleiben müsse.

Herr Dr. Niggemann erläutert, dass es beim Rettungsdienst nur um das Anlagevermögen (im Bau befindliche Rettungswache sowie Rettungsfahrzeuge) geht und das Personal seit jeher beim FB Feuerwehr (Stadtverwaltung) angesiedelt ist.

Herr Dr. Bialas fragt, ob mittelfristig die kommunal verbleibende Gesellschaft notwendig ist und welche Landesministerien zur bilanziellen Bewertung der Vermögensgegenstände eingebunden sind.

Herr Dr. Niggemann erklärt, dass eine konkrete Entwicklung der verbleibenden Gesellschaft zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend dargelegt werden kann. Oberste Priorität hat bis auf Weiteres der Erhalt der Gemeinnützigkeit. Die Abstimmung und die Einbringung kommunaler Interessen wurde mit dem Ministerium des Innern und für Kommunales abgestimmt.

Herr Micklich fragt zum Stand der Gesundheitsausbildung im Zuge der Grundlagenvereinbarung.

Herr Dr. Niggemann erläutert, dass die Medizinische Schule kein Bestandteil der vorgelegten Grundlagenvereinbarung sei, jedoch der Aufbau auch im Landesinteresse ist.

Herr Groß fragt nach der möglichen zukünftigen Führungsstruktur des CTK.

Herr Dr. Niggemann erklärt, dass die Entscheidung durch den zukünftigen Träger (Land Brandenburg) erfolgt.

Es erfolgt keine Abstimmung zur Vorlage, da die finale Grundlagenvereinbarung als Austausch bis spätestens zum Hauptausschuss (13.12.2023) vorliegen wird.

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 8.1

Umgang mit Garagen, die in kommunales Eigentum übergegangen sind, verbindlich und fair regeln

Dokument: AT-42/23

Herr Schulz führt zum Antrag aus und verweist, dass u.a. die Kommune betroffene Nutzer über eine Kündigung 18 Monate im Voraus informieren muss.

Herr Micklich führt aus, dass Kollisionen mit rechtlichen Grundlagen vorliegen und wird den Antrag aus diesem Grund ablehnen.

Herr Dr. Biesecke stimmt diesem zu und ergänzt, dass die vorgesehenen 18 Monate Vorlaufzeit kommunale Entwicklungsprozesse behindern könnte.

Herr Schulz hält diesen Zeitraum nicht für zu lang und verweist auf die aufwendigen B-Plan-Verfahren.

Herr Strese schlägt vor, den Antrag zurückzustellen und inhaltlich zu überarbeiten. Die antragsstellende Fraktion stimmt dem zu.

TOP 9

Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen und Ausführungen.

Cottbus/Chóšebuz, 17.01.2024

gez. Hagen Strese

Vorsitzender des Ausschusses für Haushalt und Finanzen